
Kleine Mitteilungen

95. Platysthetus degener Muls.Rey (Col., Staphylinidae)

Im Bestimmungsmaterial von Dynort fanden sich unter dem bekannten und häufigen *cornutus* (Grav.) auch einige Exemplare des erst 1979 von Lohse bekannt gemachten, west- und südeuropäischen *degener* (Ent.Bl.1979, 75: 84). Die Unterscheidungsmerkmale gegen *cornutus* siehe bei Lohse. Dynort fand die Art am 2.5.81 mit *cornutus* zusammen bei Jagstfeld. Da auch ein Männchen darunter war, konnte die Art eindeutig identifiziert werden.

Edmund Ulbrich (Wüstenrot)

96. Phyllodrepa translucida Kr. (Col., Staphylinidae)

Nach Lohse (1964), der den Typus aus Schlesien sah, handelt es sich um eine distinkte Art und keine Form von *nigra* (Grav.). Bickel zog die Art e.l. am 14.4.81 aus einem Baumpilz aus der Umgebung von Öhringen. Lohse det.1985.

Edmund Ulbrich (Wüstenrot)

97. Lithocharis ochraceus Grav. (Col., Staphylinidae)

Diesen Kosmopolit, der ja bekanntlich seit Jahrzehnten nur noch ganz selten in Mitteleuropa gefunden wird und der weitgehend durch *nigriceps* Kr. ersetzt ist, konnte Dynort in Öhringen durch Lichtfang erhalten.

Edmund Ulbrich (Wüstenrot)

98. Bolitochara mulsanti Sharp. (Col., Staphylinidae)

Diese seltene Art fand Bernert im Okt.1983 bei Lorch, Kreis Schwäbisch Gmünd. Weitere Funde aus Württemberg sind mir nur von Markgröningen 4.u.25.3.1961 (Köstlin) und von Urach-St. Johann 10.4.1961 (Köstlin) bekannt.

Edmund Ulbrich (Wüstenrot)

99. Meloe cicatricosus Leach. (Col., Meloidae)

Bei einer Revision der Gattung *Meloe* meiner Sammlung fand sich die "erfreuliche" Fehlbestimmung eines *proscarabaeus*. Es handelte sich vielmehr um *cicatricosus*, gefunden von mir am 30.4.1955 auf einem Feldweg in der Nähe der Siedlung Neckarsulm-Amorbach. Bei v.d. Trappen findet sich nach Horion (1956) nur die Angabe Heilbronn, Scriba leg. In den Sammlungen des Museums für Naturkunde in Stuttgart konnte ich kein Material dieser Art aus Württemberg feststellen. Das Vorkommen im Raum von Heilbronn konnte mit diesem Fund nach langer Zeit erneut bestätigt werden.

Edmund Ulbrich (Wüstenrot)

100. Ampedus fontisbellaquei Jabl. (Col., Elateridae)

Daß diesem Schnellkäfer bevorzugt alte Baumruinen als Brutstätte dienen, bestätigt auch mein Fund und erklärt mit seine große Seltenheit. Ein ca. drei Meter hoher, seitlich aufgerissener, uralter Eichenstumpf im Wald von Stuttgart (Solitude, 18.5.1987) barg mehrere Tiere. Die Käfer, welche das rotmorsche Holz bereits verlassen hatten, waren in den Ritzen ausgetrockneter Holzteile versteckt. Vermutlich neu für Baden-Württemberg.

Johannes Reibnitz (Stuttgart)

101. Hypocoelus cariniceps Rtt. (Col., Eucnemidae)

Ebenfalls vom Solitude-Wald (9.5.1986) stammt ein morscher Buchenast, aus dem bis Ende Juni 6 Ex. dieser seltenen Art schlüpften, nebst mehreren Ex. von *Melasis buprestoides*. Möglicherweise neu für Baden-Württemberg.

Johannes Reibnitz (Stuttgart)

102. Necydalis major L. (Col., Cerambycidae)

Aus dem Holz eines kernfaulen Buchenastes konnte ich ein Weibchen dieser überall stark gefährdeten und vielerorts bereits ausgestorbenen Borkenkäferart tot bergen.

Stuttgart, Solitude, 16.2.1981. Nach HARDE (1973) aus Baden-Württemberg keine neuen Funde seit ca. 1930.

Johannes Reibnitz (Stuttgart)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [23 1988](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen. 70-71](#)